

Presseinformation

13. März 2026

Weiterentwicklung der Pilgerwege im Mostviertel gestartet

LH Mikl-Leitner: „Pilgern ist mehr als nur Wandern – es ist eine Auszeit für Körper und Geist“

Im Rahmen eines Projekts der LEADER-Regionen Mostviertel-Mitte, Triestingtal und Niederösterreich Süd wird das Pilgerangebot in der Region weiterentwickelt. Ziel ist es, die Pilgerwege an die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen anzupassen und die Qualität des Erlebnisses für Besucherinnen und Besucher zu steigern. „Pilgern ist mehr als nur Wandern – es ist eine Auszeit für Körper und Geist. Mit der Weiterentwicklung der Pilgerwege schaffen wir ein Angebot, das den Erwartungen unserer Gäste entspricht und die regionale Wertschöpfung stärkt. So gestalten wir die beste Zukunft des ländlichen Raumes und unserer Kinder aktiv mit“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Geplant sind die Optimierung der Informationstafeln, die Entwicklung neuer buchbarer Angebote sowie eine zielgruppengerechte Kommunikation. Durch Kooperationen und moderne Informationsaufbereitung soll das Pilgererlebnis noch attraktiver gestaltet werden. „Wir wollen Pilgerinnen und Pilgern ein stimmiges und hochwertiges Erlebnis bieten. Die Weiterentwicklung ist ein wichtiger Schritt, um die Wettbewerbsfähigkeit des Mostviertels zu sichern“, erklärt Andreas Purt, Geschäftsführer der Mostviertel Tourismus GmbH. Die Umsetzung an der Via Sacra und am Pielachtaler Pilgerweg erfolgt bis Ende 2027.

Auch die LEADER-Region Mostviertel-Mitte sieht in dem Projekt Chancen: „Die Pilgerwege sind ein bedeutender Teil unseres touristischen Angebots. Mit diesem Projekt investieren wir in Qualität und Zukunft“, so Bürgermeister Manfred Roitner, Obmann der LEADER-Region Mostviertel-Mitte.

Die LEADER-Regionen Mostviertel-Mitte, Triestingtal und Niederösterreich Süd haben gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land, Bund und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des GAP-Strategieplans Österreich 2023-2027 und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beschlossen.

Weitere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus



Presseinformation

Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at